

## SERIE 2.6

## 1. Wiederholungsaufgabe Ungleichungen

**Vorbemerkung:**

**GRUNDEIGENSCHAFTEN VON UNGLEICHUNGEN:** Für alle  $x, y, z \in \mathbb{R}$  gilt

$$(R) \quad x \leq y \quad \text{“Reflexivität”}$$

$$(A) \quad x \leq y \wedge y \leq x \Rightarrow x = y \quad \text{“Antisymmetrie”}$$

$$(T) \quad x \leq y \wedge y \leq z \Rightarrow x \leq z \quad \text{“Transitivität”}$$

**AUSGEWÄHLTE RECHENREGELN:**

$$(1) \quad x \leq y \quad \Leftrightarrow \quad x + a \leq y + a \quad \text{“Additionsregel”}$$

$$(2) \quad x \leq y \quad \Leftrightarrow \quad \begin{cases} \lambda x \leq \lambda y & \text{für } \lambda > 0 \\ \lambda x \geq \lambda y & \text{für } \lambda < 0 \end{cases} \quad \text{“Vervielfachungsregel”}$$

$$(3) \quad 0 < x \leq y \quad \Leftrightarrow \quad 0 < \frac{1}{y} \leq \frac{1}{x} \quad \text{“Reziprozitätsregel”}$$

(1)-(3) bleiben richtig, wenn überall “ $\leq$ ” durch “ $<$ ” ersetzt wird.

**DIE BETRAGSFUNKTION:**

Definition:  $|x| := \begin{cases} x & \text{falls } x \geq 0 \text{ gilt} \\ -x & \text{falls } x < 0 \text{ gilt} \end{cases} \quad (x \in \mathbb{R})$

**Grundeigenschaften:**

$$(N1) \quad |x| \geq 0 \quad \text{für alle } x \text{ und: } |x| = 0 \Leftrightarrow x = 0 \quad \text{“Positivität”}$$

$$(N2) \quad |\lambda x| = |\lambda| |x| \quad (\lambda, x \in \mathbb{R}) \quad \text{“Homogenität”}$$

$$(N3) \quad |x + y| \leq |x| + |y| \quad (x, y \in \mathbb{R}) \quad \text{“Dreiecksungleichung”}$$

(Dies sind die Eigenschaften einer “Norm”, wie sie auch die im  $\mathbb{R}^n$  bekannte “Norm” besitzt.)

**Aufgabe:**

(1) Interpretieren Sie die Rechenregeln (1)-(3) verbal und versuchen Sie, für jede ein Anwendungsbeispiel zu finden.

(2) Bestimmen Sie die Lösungsmenge von  $x^2 - x - 6 \leq 0$ .

(3) Zeigen Sie unter Verwendung der Rechenregeln (1)-(3), daß gilt (“Addition von Ungleichungen”)

$$u \leq v \text{ und } w \leq x \Rightarrow u + w \leq v + x \quad (u, v, w, x \in \mathbb{R}).$$

(4) Lösen Sie die folgende Ungleichung nach  $y$  auf und skizzieren Sie die Lösungsmenge im  $\mathbb{R}^2$ :

$$(x - 1)y^2 \leq 1.$$

(5) Dasselbe für  $|x - 1|y^2 \leq 1$ .

(6) Dasselbe für  $||x| + 1| \leq ||y| - 1|$ .

## 2. Totales Differential

Für die Funktion

$$f(x, y) = 1 - e^{-(x^2+y^2)}$$

bestimme man das totale Differential

- (i) allgemein
- (ii) an der Stelle  $(x_0, y_0) = (1.5, 2)$ .
- (iii) Welche Interpretation hat der zuletzt berechnete Wert?
- (iv) In welcher Richtung steigt - ausgehend vom Punkt  $(x_0, y_0)$  - die Funktion  $f$  am stärksten an?
- (v) Wie groß ist dieser Anstieg?

---

## 3. Produktionsfunktion

Gegeben sei die Produktionsfunktion

$$p = x^{\frac{1}{4}}y^{\frac{1}{2}} \quad (x, y \geq 0),$$

wobei  $p$  den Output und  $x, y$  die Faktoreinsatzmengen zweier Produktionsfaktoren  $X, Y$  bezeichnen. Der gegenwärtige Faktoreinsatz beträgt  $x_0 = 64, y_0 = 50$  ([ME]).

- (i) Um wieviel ME wird sich der Output näherungsweise erhöhen, wenn 64,4 ME des Faktors  $X$  und 50,2 ME des Faktors  $Y$  statt der bisherigen Mengen eingesetzt werden?
- (ii) In welchem Verhältnis müßte man die Faktoreinsätze erhöhen, um bereits bei geringfügiger Erhöhung einen maximalen Zuwachs des Outputs zu erreichen?
- (iii) Wie hoch ist die maximale Zuwachsrate des Outputs an der Stelle  $x_0 = 64, y_0 = 50$ ?

---

**Abgabe:** bis 28.05.2004 13.00 Uhr  
Box 114, 117 (grün) auf D1-Flur

**Rückgabe:** eine Woche später  
in den Übungsgruppen